

# DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER BRÜCKE UND DER ST.  
TRINITATISGEMEINDE IN DER LUKASKIRCHE IN LEIPZIG

## Heft 5 Jhg. 2023

„Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein...“ (Jakobus 1,22)



Hugo Gevers  
Zollikoferstr. 21,  
04315 LEIPZIG  
Tel. 0341 2467685  
Mobil: 015771663650  
Email:  
hugo.gevers@gmail.com

Homepage:  
[www.die-bruecke-leipzig.de/](http://www.die-bruecke-leipzig.de/)

Facebook und Youtube:  
Unter folgenden Suchbegriffen finden: Lutherische Kirchenmission, Leipzig, die Brücke

Wenn jemand nicht das umsetzt, was er sagt, verlieren wir das Vertrauen und können seinen Worten nicht mehr glauben. . Das ist eine Katastrophe, die das Zusammenleben unmöglich macht. Woher kommt es, dass Wort und Tat so weit auseinanderklaffen? In der Bibel sind Wort und Tat eng miteinander verwoben und bilden eine untrennbare Einheit. Dies wird am besten anhand der Schöpfung deutlich: "Gott sprach, und es geschah!" Die Trennung von Wort und Tat wurde erst von den Menschen eingeführt und diese Trennung führte zu Chaos. Gott allein vereint durch Jesus Christus Wort und Tat zu einer einzigen Realität. In ihm sind Wort und Tat untrennbar miteinander verbunden.

Jakobus 1,22 „Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein...“

In der jüdischen Praxis müssen Juden während des Gebets das Gesetzbuch um die Stirn und um die rechte Hand binden. Die Bedeutung dieser Praxis besteht darin, dass die Gebote Gottes zur Leitlinie und Richtschnur sowohl für unser Denken als auch unser Handeln werden. Theorie und Praxis bilden somit eine untrennbare Einheit. Im Jakobusbrief 1,22 finden wir sozusagen das neutestamentliche Pendant zu dieser Praxis. Wir sollen nicht nur Zuhörer des Wortes sein, sondern auch Täter. Der Jakobusbrief warnt uns davor, den Glauben allein als etwas Geistiges zu begreifen. Wenn wir den Glauben lediglich intellektuell erfassen, beschränken wir ihn auf die Aussage "Glauben bedeutet etwas, für wahr oder richtig zu halten". Damit würde der Glaube auf eine rein gedankliche Angelegenheit reduziert.

Um diese Idee zu verdeutlichen, möchte ich ein Beispiel geben: Stellen Sie sich vor, ein Hausbesitzer beauftragt einen Freund damit, während seines Urlaubs auf seine Wohnung aufzupassen. Der Hausbesitzer schreibt detaillierte Anweisungen: Wann der Kanarienvogel gefüttert werden soll, wie die Pflanzen zu gießen sind und wo die Post abzuholen sei. Als der Hausbesitzer zurückkehrt, stellt er fest, dass nichts von dem erledigt wurde. Der Kanarienvogel ist tot, die Pflanzen vertrocknet, und das Postfach quillt vor alter Post über. Auf die Frage des Hausbesitzers, warum er den Anweisungen nicht gefolgt sei, antwortet der Freund: "Ich fand deine Anweisungen wirklich interessant. Tatsächlich habe ich sie in meiner Literaturklasse als Vorlage genutzt und wir haben wochenlang darüber diskutiert. Ich war so vertieft in deinen Text, dass ich vergessen habe, die Aufgaben auszuführen." Jakobus stellt uns kritische Fragen, die unser Handeln als Christen betreffen: Was nützt es, zu glauben, dass Jesus uns aufgetragen hat zu vergeben, wenn wir dennoch mit einem verbitterten Herzen leben? Und was nützt es, ständig von Liebe zu sprechen, wenn von dieser Liebe in unserem Leben nichts spürbar ist? Dies alles ist leichter gesagt als getan. Das Leben als Christ in einer nicht-christlichen Gesellschaft ist nicht einfach. Es besteht die Versuchung, sich anzupassen, um akzeptiert zu werden, oder gegen den Willen Gottes zu rebellieren, um unseren eigenen Wünschen nachzugeben. In solchen Momenten klaffen Theorie und Praxis auseinander und wir führen ein gespaltenes Leben. Jedoch dürfen wir Gottes Wort nicht nur als Anweisungen betrachten. Jesus Christus selbst ist das lebendige Wort Gottes. Das Wort Gottes ist weder Philosophie noch Anweisung, sondern

Gottes lebendige Geschichte, die in unser Leben geschrieben wird. Glaube und die Inhalte unseres Glaubens können nicht vom restlichen Leben abgetrennt werden. Wenn Jesus in uns ist, scheint sein Licht in die Dunkelheit und hat Wirkung. Dennoch sind wir mit unserem ganzen Wesen Menschen, die in dieser sündigen Welt leben. Wir sind nicht Christus. Gerade deshalb brauchen wir den Zweiklang zwischen Hören und Tun. Durch das Hören des Wortes Gottes erkennen wir unsere Fehler wie im Spiegel. Und der Heilige Geist treibt uns sowohl auf Gottes Wort zu hören als auch danach zu leben.

### STADTTEILWOCHE IN LEIPZIG

"Wir sind hier!", hatten wir in diesem Jahr auf unsere T-Shirts drucken lassen. Damit wollten wir den Menschen in Volkmarisdorf Leipzig zeigen, dass wir unsere volle Aufmerksamkeit auf sie richten wollten. Dieses Mal hatten wir das Glück, sehr viele Mitarbeiter aus verschiedenen Gemeinden bei uns zu haben. Rob und Liz sind extra aus Amerika angereist. Kim Bültmann, Rachel Krause und Mark Winterstein wurden bereits von unserer Schwesterkirche Missourisynode als Vollzeitmitarbeiter ausgesandt, um uns bei verschiedenen Arbeiten in der Brücke zu unterstützen. Rob und Liz kamen zusätzlich, um uns während der Stadtteilwoche zu unterstützen. Dazu gesellte



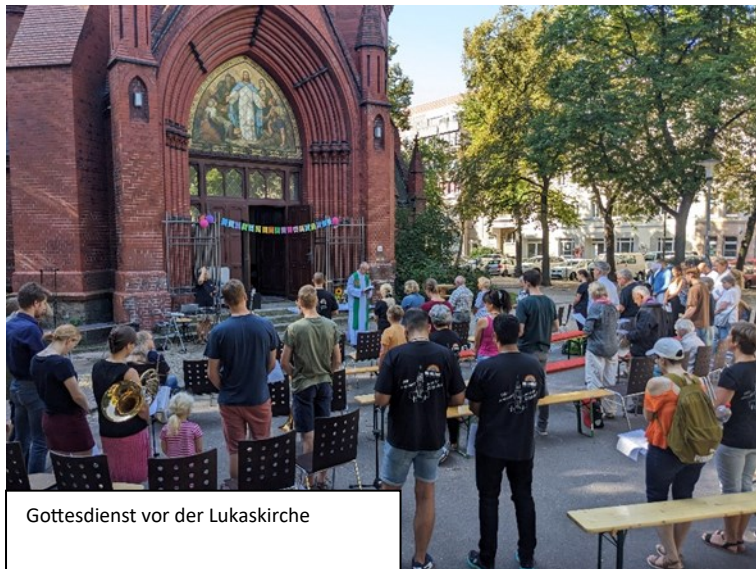
T-Shirt der Mitarbeiter



Von l.n.r.: M. Winterstein, S. Pfitzinger, Roger Kautz, Hugo Gevers, Kim Bültmann, Liz Peter Kizungu, Rachel Krause, Helge Dittmer und Andrea Riemann

sich Andrea Riemann, die uns über sechs Monate bei unserer Gemeinde- und Missionsarbeit hier in Deutschland tatkräftig unterstützt hat. Peter Kizungu (Berlin) und Simon Pfitzinger (Groß Oesingen) absolvierten Praktika bei uns. Pastor Helge Dittmer (Kiel) hat einen missionarischen Abend mit uns geplant und durchgeführt, und Kathrin Richter hat uns als langjährige Unterstützerin vor Ort mit Rat und Tat begleitet. Dank

dieser vielen Mitarbeiter konnten wir in diesem Jahr ein äußerst ambitioniertes Projekt angehen. Wir planten und führten nicht nur ein Stadtteilstfest für einen Tag durch, sondern boten eine ganze Stadtteilwoche an. Auf diese Weise konnten wir Menschen aller Altersgruppen zu verschiedenen



Gottesdienst vor der Lukaskirche

Veranstaltungen einladen. Die Höhepunkte waren der missionarische Abend am Mittwoch mit Pastor Dittmer und das Stadtteilstfest am Sonntag. Sowohl an diesen beiden Tagen als auch während des restlichen Teils der



Andrea Riemann spricht mit muslimischen Kindern über Jesus

Woche luden wir die Menschen in der Nachbarschaft zu Gesprächen, Spielen und Gebeten ein. Durch unsere Präsenz während der gesamten Woche konnten wir die Menschen in unserer Umgebung viel besser kennenlernen. Dadurch wurde nicht nur die Arbeit der Brücke gestärkt, sondern die Menschen nahmen auch wahr, dass die Brücke und die St. Trinitatisgemeinde in der Lukaskirche zusammengehören und beide für sie da sind. Durchgehend führten wir sehr gute Gespräche mit den Menschen durch und die ersten Früchte dieser Woche sind, dass die Menschen wissen möchten, wie es weitergeht. Es kamen Fragen wie: "Wir mögen diesen Gottesdienst vor der Kirche! Könnt ihr ihn nicht jede

Woche abhalten?" Oder "Ich möchte getauft werden! Könnt ihr mir sagen, was das kostet?" oder Fragen, die sich auf den Alltag in der Brücke und der Gemeinde bezogen. "Welche Kirche seid ihr?" "Was versteht man unter dem Teenieclub und dem Kindertreff?" Einige Fragen berührten uns sehr. Zum Beispiel kam eine Gruppe muslimische Kinder in die Kirche. Zuerst zögerten sie, weil sie dachten, es sei nicht erlaubt, in die Kirche zu kommen. Dann wollten sie aber alles wissen. Überraschend riefen sie aus: "Jesus ist wirklich gestorben! Ich dachte, es sei jemand anderes!" oder



"Wenn Jesus allein für unsere Sünden bezahlen kann, sollten wir das allen erzählen! Warum tun wir das nicht?" All das zeigt uns, dass das diesjährige Stadtteilstfest genau das erreicht hat, was wir geplant hatten: ein neues Interesse und einen Neustart für die Brücke und die gemeinsame Arbeit von Gemeinde und Mission. Natürlich gibt es auch Grenzen. Die gerade erst gestartete Kinderkirche der Gemeinde würde sicherlich komplett durchgemischt und überfordert sein, wenn plötzlich eine Horde Kinder aus dem Viertel dazukäme. Dennoch ist es möglich, Verbindungen zu knüpfen und gemeinsame Projekte zu starten, wo es möglich ist.

Das alles konnten wir dieses Jahr leisten, weil wir so viele Mitarbeiter hatten. Natürlich können wir nicht immer für die Menschen da sein, wie unsere T-Shirts versprechen. Dennoch ist Christus immer vor unserer Kirche präsent. Er allein hat uns zugesagt, bis zum Ende aller Tage bei uns zu sein. Durch die Verkündigung seines Wortes ist er sowohl bei uns Mitarbeitern als auch bei den Menschen, mit denen wir sprechen. Da Jesus

uns verspricht, bei uns zu sein, darf ich Vertrauen, dass wir eine ähnliche Stadtteilwoche im Jahr 2024 planen können. Dafür sind jedoch ebenso viele Mitarbeiter erforderlich. Deshalb gebe ich diese Herausforderung schon jetzt an alle Missionsfreunde weiter! Seid ihr bereit, im Jahr 2024 in Volkmarsdorf Leipzig dabei zu sein? Wenn ja, gebe ich den Termin bereits jetzt bekannt: Die Stadtteilwoche wird vom 2. September bis zum 8. September 2024 stattfinden.

Ein weiteres bedeutendes Projekt, das wir jährlich für die Kinder des Stadtteils anbieten, ist eine Freizeit. Auch für diese Freizeit benötigen wir zahlreiche Mitarbeiter. Im Jahr 2023 nahmen 17 Kinder daran teil! An dieser Stelle möchte ich ebenfalls um Hilfe bitten. Sie können entweder im Kinderprogramm als Helfer mitwirken oder bei praktischen Arbeiten helfen. Insbesondere benötigen wir jemanden, der den Küchendienst koordiniert. Die Kinderfreizeit im Jahr 2024 findet vom 22. Juli bis zum 26. Juli statt. Falls praktische Hilfe nicht möglich ist, würde ich mich freuen, wenn wir gemeinsam für uns und für die Menschen in Leipzig beten könnten, damit wir zu Jesu Füßen kommen und bei ihm bleiben können.

## Besuchsdienst



Der Besuchsdienst: von Links: E. Hermann, Theo Schlechter, Matthias Häffner, Hugo Gevers und Jutta Gevers

Am 11. September fand ein erstes Treffen aller Interessierten am Besuchsdienst teil. Wir stellten fest, dass nicht nur Missionar Hugo Gevers, sondern bereits mehrere Gemeindeglieder, in regelmäßigen Abständen besonders ältere Menschen der Gemeinde besuchen. Das ist ganz wunderbar. Wir unterhielten uns über die Menschen, die sich sicher über Besuche freuen würden und überlegten, wer wen besuchen sollte.

Damit viele Menschen besucht werden können, erschien es uns als sinnvoll, die

Besuche zu koordinieren und wir konnten Elisabeth Hermann für diese Aufgabe gewinnen.

All diejenigen, die sich einen Besuch wünschen, laden wir herzlich ein, sich bei Elisabeth zu melden. Dies gilt auch bei einem Krankenhausaufenthalt. Ebenso würden wir uns freuen, wenn sich weitere Menschen finden, die sich dem Besuchsdienst anschließen. Wer Zeit für einen Besuch hat, melde sich bitte einfach bei Elisabeth Hermann, die weiß, wer sich über einen Besuch freuen würde.

Kontakt Elisabeth Hermann: 0341/4443397

Das Angebot eines seelsorgerlichen Gespräches oder der Feier des Hausabendmahls bleibt natürlich wie bisher bestehen. In diesem Fall bitte direkt an Missionar Hugo Gevers wenden.

Das nächste Treffen des Besuchsdienst findet am 23.10.2023 um 18h statt.

Alle sind herzlich eingeladen!

**ST. MARTINS TAG:** Laternenabend mit Kindern, eine Geschichte über den St. Martinstag und andere Überraschungen. Ihr seid herzlich eingeladen am 11.11.2023 um 16h30 vor der Lukaskirche

**Gesprächsabend mit Prof. Klän und Dr. Uwe Swarat.** Im Rahmen der Zeitgeschichte und Konfessionskunde gab es ein Podiumsgespräch am 21. September 2023 in der Lukaskirche. Der Abend wurde so angepasst, dass sogar die Konfigruppe daran teilnehmen konnte. Podium am 21. September 2023. Der Abend wurde auch im Internet veröffentlicht und kann hier besichtigt werden: [https://www.youtube.com/watch?v=Fumyb3OARj8&ab\\_channel=DieBr%C3%BCckeLutherischeKirchenmission](https://www.youtube.com/watch?v=Fumyb3OARj8&ab_channel=DieBr%C3%BCckeLutherischeKirchenmission)

**SPENDENKONTO:** Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

IBAN: DE09 2579 163 5 0100 4239 00

Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Verwendungszweck: Leipzig

HEMPEPAGE „Brücke“ [www.die-bruecke-leipzig.de](http://www.die-bruecke-leipzig.de)

## WICHTIGE INFORMATIONEN

Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau)  
Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig.

Unsere Kirche befindet sich auf dem Volkmarsdorfer Markt:

Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

<b>GOTTESDIENSTE UNSERER GEMEINDE</b>	
Deutscher Gottesdienst	Sonntags um 10h00
Persischer Gottesdienst	Sonntags um 12h15
Persisch-Deutsche Gottesdienst	Normalerweise am letzten Sonntag im Monat um 10h00. Nächste Termine am 27. August und am 24. September

<b>ANGEBOTE IN DER BRÜCKE</b>	
Kinderstunde	Montags um 15h00 –17h00
Teenie- Club	Montags um 17h00 bis 19h00
Taufunterricht online	Montags um 18h00
Offene Brücke	Dienstags um 15h00 bis 17h00
Offenes Angebote für alle	Mittwochs um 12h00
Sozialstunde	Mittwochs von 14h00-15h00
Unterricht in Präsenz und online	Mittwochs von 15h00-16h00
Sozialstunde	Mittwochs 16h00 -18h00
Teambesprechung	Donnerstags 12h30
Sprachkurse fürs Team	Donnerstags 13h30-16h30

<b>ANGEBOTE IN CHEMNITZ UND HELDRUNGEN</b>	
Persischer Gottesdienst	Samstags um 11h00 Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
Taufunterricht, Gesprächs- kreis, Bibelstunde	Samstags um 12h00 Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
Persische Taufkurse. In Prä- senz und Online	Dienstags einmal im Monat Hauptstr. 57 06577 Heldrunen



## اطلاعات مهم

شما می توانید با قطار شهری شماره ۱ به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه

Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr.  
Zollikoferstr.21, 04315 Leipzig  
پایاده شوید و این کلیسا را در  
است.

مراسم عبادت در کلیسا	
مراسم آلمانی	یک شنبه ها ساعت ۱۰
فارسی مراسم	یک شنبه ها ساعت ۱۵.۱۲
مراسم مشترک و فارسی آلمانی	معمولا آخرین یکشنبه ماه ساعت 10 صبح است. تاریخ های بعدی ۲۷ آگوست و ۲۴ سپتامبر

پیشنهادات در بروکه	
دوشنبه ها ساعت ۶ بعد از ظهر	کلاس غسل تعمید به صورت آنلاین یا با قرار قبلی
دوشنبه ها ساعت ۳	کمک تکلیف برای بچه ها
سه شنبه ها ساعت ۱۷.۱۵	زمان مشترک برای همه
چهارشنبه ها ساعت ۱۴.۱۲	ساعت جامعه
چهارشنبه ها ساعت ۱۶.۱۵	کلاس های حضوری و آنلاین
چهارشنبه ها ساعت ۱۸.۱۶	ساعت جامعه
پنجشنبه ها ساعت ۱۲.۳۰ بعد از ظهر	جلسه تیم بروکه
پنجشنبه ها ساعت 13:30 الی 16:30	کلاس های زبان فارسی
طبق قرار	گروه کر فارسی

پیشنهادات در کمیتس و هلدرانگ	
مراسم فارسی	شنبه ها ساعت ۱۱ Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
کلاس غسل تعمید یا تفسیر انجیل	شنبه ها ساعت ۱۲ Hainstr. 81, 09130 Chemnitz
کلاس غسل حضوری و آنلاین	سه شنبه یک بار در ماه Hauptstr. 57 06577 Heldrunen

لینک دفتر بروکه دریافت <http://www.die-bruecke-leipzig.de>

## جشنه پدر کلیسا مارتین که جشنه مارتینی داردا

این جشنه برای کودکان است که با فانوس ها پیش کلیسا جمع خواهند کرد. شما صمیمانه در ۱۱ نوامبر ۲۰۲۳ ساعت ۱۶،۳۰ مقابل کلیسای لوقا دعوت هستید.

**گفتگو با پروفیسور کلن و دکتر. سوارات.** به عنوان بخشی از تاریخ معاصر و مطالعات مذهبی، یک میزگرد در ۲۱ سپتامبر ۲۰۲۳ در کلیسای لوقا برگزار شد. این شب به گونه ای تنظیم شد که حتی گروه کلاس بچه ها نیز بتواند در آن شرکت کند.

این شب نیز در اینترنت منتشر شد و می توانید در اینجا مشاهده کنید: [https://www.youtube.com/watch?v=Fumyb3OARj8&ab\\_channel=DieBr%C3%BCckeLutherischeKirchenmission](https://www.youtube.com/watch?v=Fumyb3OARj8&ab_channel=DieBr%C3%BCckeLutherischeKirchenmission)

کمک های مالی: اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان المانی شماره حساب آمده است.

IBAN: DE09 2579 163 5 0100 4239 00  
Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35  
Bank: Volksbank Südheide eG  
Verwendungszweck: Leipzig



اولین جلسه با همه علاقه مندان به خدمات بازدید در ۱۱ سپتامبر برگزار شد. ما متوجه شدیم که نه تنها هوگو گورس، مبلغ مذهبی، بلکه چندین عضو کلیسا نیز در فواصل زمانی معین اعضای انجمن را بازدید می کنند، به ویژه افراد مسن. این واقعا فوق العاده است. ما در مورد افرادی صحبت کردیم که مطمئناً از داشتن بازدیدکننده خوشحال می شوند و در نظر گرفتیم که چه کسی باید از چه کسی بازدید کند. برای اینکه بتوانیم افراد زیادی را ملاقات کنیم، فکر کردیم که

همه‌انگهی بازدیدها منطقی است و توانستیم الیزابت هرمان را برای این کار استخدام کنیم. ما مصمیمانه از همه کسانی که مایل به بازدید هستند دعوت می کنیم تا با الیزابت تماس بگیرند. این کار در مورد بستری شدن در بیمارستان نیز صدق می کند. همچنین خوشحال خواهیم شد که افراد بیشتری به خدمات بازدید بپیوندند. اگر برای بازدید وقت دارید، لطفاً با الیزابت هرمان تماس بگیرید، کسی که می داند چه کسی از بازدید خوشحال خواهد شد. تماس با الیزابت هرمان: ۰۳۴۱/۴۴۴۳۳۹۷. پیشنهاد بحث شبانی یا جشن شام آخر در خانه البته مانند قبل باقی خواهد ماند. در این مورد، لطفاً مستقیماً با هوگو گورس تماس بگیرید. جلسه بعدی گروه بازدید در ۲۳ اکتبر ۲۰۲۳ ساعت ۶ بعد از ظهر برگزار می شود. همه دعوت شده اند!



اگر چنین است، اکنون تاریخ را اعلام می کنیم: هفته منطقه از ۲ سپتامبر تا ۸ سپتامبر ۲۰۲۴ برگزار می شود. یکی دیگر از پروژه های مهمی که سالانه برای بچه های منطقه ارائه می کنیم، یک اردوی کودکان است. همچنین برای این کار به تعداد زیادی کارمند نیازمندیم. در سال ۲۰۲۳، ۱۷ کودک شرکت کردند! در این مرحله من نیز می خواهم کمک بخواهم. شما می توانید در برنامه کودکان به عنوان کمک کننده شرکت کنید یا در

کارهای عملی کمک کنید. به ویژه به یک نفر جهت هماهنگی سرویس آشپزخانه نیازمندیم. اوقات فراغت کودکان در سال ۲۰۲۴ از ۲۲ جولای تا ۲۶ جولای برگزار می شود. اگر کمک عملی ممکن نیست، خوشحال می شوم اگر بتوانیم با هم برای خود و مردم لایپزیک دعا کنیم تا بتوانیم به نزد عیسی بیاییم و پیش او بمانیم.

برخی از سوالات عمیقاً ما را تحت تأثیر قرار داد. مثلاً گروهی از بچه های مسلمان به کلیسا آمدند. آنها در ابتدا تردید داشتند زیرا فکر می کردند که رفتن به کلیسا ممنوع است. اما بعد می خواستند همه چیز را بدانند. با کمال تعجب، آنها فریاد زدند: عیسی واقعاً اگر «مردا» من فکر کردم شخص دیگری است! یا عیسی به تنهایی می تواند گناهان ما را فدیہ کند، «باید به همه بگوییم! چرا ما این کار را نمی کنیم؟» همه اینها به ما نشان می دهد که جشنواره منطقه امسال دقیقاً به آنچه برنامه ریزی کرده بودیم رسید:



مراسم پراستیش در مقابل کلیسای لوقا

علاقه ای جدید و شروعی جدید برای بروکه و کار مشترک انجمن کلیسا و مسیون. ما امسال توانستیم همه این کارها را انجام دهیم زیرا کارمندان زیادی داشتیم. البته، همانطور که تی شرت هایمان قول می دهند، نمی توانیم همیشه در کنار مردم باشیم. با این وجود، مسیح همیشه در برابر

کلیسای ما حضور دارد. او به تنهایی قول داده تا روز آخر با ما باشد. از طریق اعلام کلام خود، او به عنوان کارمند و همچنین با افرادی که با آنها صحبت می کنیم با ما است. از آنجایی که عیسی وعده داده است که با ما خواهد بود، اطمینان داریم که می توانیم هفته منطقه ای مشابهی را در سال ۲۰۲۴ برنامه ریزی کنیم. با این حال، این به همان تعداد کارمند نیاز دارد. به همین دلیل این چالش را به همه دوستان ماموریت منتقل می کنیم! آیا آماده هستید که در سال ۲۰۲۴ در لاپیزیک حضور داشته باشید؟



آندره آریمان با کودکان مسلمان درباره عیسی صحبت می کند

امسال روی تی شرت هایمان «ما اینجا هستیم!» چاپ شده بود. با این کار می خواستیم به مردم فولکمارسدورف لایپزیگ نشان دهیم که می خواهیم تمام توجه خود را روی آنها متمرکز کنیم. این بار خوش شانس بودیم که تعداد زیادی کارمند از جوامع مختلف را همراه خود داشته باشیم. راب و لیز مخصوصاً از آمریکا آمده بودند. کیم بولتمن، ریچل کراوز و مارک وینترشتاین قبلاً به عنوان کارمند تمام وقت توسط خواهر کلیسای ما در میسوری فرستاده شده اند تا از ما در کارهای مختلف در بروکه حمایت کنند. راب و لیز نیز برای حمایت از ما در هفته منطقه آمدند. آندریا ریمان به ما ملحق شد که به مدت بیش از شش ماه از ما در انجمن و میسیون ما حمایت کرد. پیتر کیزوگو (برلین) و سایمون پیتزینگر (گروس اوزینگن) دوره های کارآموزی را با ما به پایان رساندند. کشیش



تی شرت کارمند

هلگه دیتمر (کیل) یک شب تبلیغی را با ما برنامه ریزی و اجرا کرد، و کاترین ریشر، به عنوان یک پشتیبانی ما را در محل همراهی کرد. به لطف این تعداد کارمند، امسال توانستیم با یک پروژه بسیار جاه طلبانه مقابله کنیم. نه تنها یک جشنواره منطقه ای را برای یک روز برنامه ریزی و برگزار کردیم، بلکه یک هفته کامل منطقه را نیز ارائه کردیم. از این طریق توانستیم افراد در هر سنی را به رویدادهای مختلف دعوت کنیم. مهم ترین رویدادها، شب مبلغین در روز چهارشنبه با کشیش دیتمر و جشنواره منطقه در روز یکشنبه بود. هم در این دو روز و هم در بقیه روزها از مردم محله دعوت به گفتگو و بازی و دعا کردیم. حضور ما در طول هفته به ما این امکان را می داد که افراد اطرافمان را خیلی بهتر بشناسیم. این نه تنها کار بروکه را تقویت کرد، بلکه باعث شد مردم متوجه شوند که بروکه و کلیسای تثلیث در لوقا به هم تعلق دارند و هر دو برای آنها وجود دارند. ما صحبت های بسیار خوبی با

مردم داشتیم و اولین ثمره این هفته این است که مردم می خواهند بدانند در آینده چه جور خواهد بود. سؤالاتی از این قبیل مطرح شد، ما این خدمات را در جلوی کلیسا دوست داریم! نمی توانید هر هفته آن را داشته باشید؟ یا من می خواهم غسل تعمید بگیرم! می توانید به من بگویید هزینه آن چقدر است؟ یا سؤالاتی که مربوط به زندگی روزمره در بروکه و انجمن است. شما کدام کلیسا هستید؟ منظور از باشگاه نوجوانان و باشگاه کودکان چیست؟



چپ به راست

Von L.n.R.: M. Winterstein, S. Pfitzinger, Roger Kautz, Hugo Gevers, Kim Bülmann, Liz Peter Kizungu, Rachel Krause, Helge Dittmer und Andrea Riemann

به جای آورنده کلام باشید، نه فقط شنونده آن ( یعقوب ۱، ۲۲ )

در نماز یهودیان، یهودیان باید کتاب شریعت را به پیشانی و دور دست راست خود ببندند. اهمیت این عمل این است که احکام خداوند راهنمای افکار و اعمال ما می شود. بنابراین تئوری و عمل واحد جدایی ناپذیری را تشکیل می دهند. در یعقوب ۱، ۲۲ همین طور در عهد جدید این عمل را می یابیم. ما نه تنها باید شنونده کلام باشیم، بلکه باید عمل کننده ی آن نیز باشیم. نامه یعقوب به ما هشدار می دهد که ایمان را به تنهایی به فکر انسانی مسدود نکن! اگر ما فقط ایمان را از نظر عقلانی درک کنیم، آن را به این جمله محدود می کنیم که «ایمان داشتن و اعتماد کردن، چیزی است که اتفاق می افتد و ما از نظر فکری قبول می کنیم.» این امر ایمان را به یک موضوع فکری انسانی تقلیل می دهد. برای نشان دادن این ایده، اجازه دهید مثالی بزنم: تصور کنید یک صاحب خانه دوستی را برای مراقبت خانه خود استخدام می کند در حالی که در تعطیلات هست. صاحب خانه دستورالعمل های دقیقی را می نویسد: چه زمانی باید به قناری غذا داد، چگونه به گیاهان آب داد و از کجا پست را برد. وقتی صاحب خانه برمی گردد، متوجه می شود که هیچ کدام از این کارها انجام نشده است. قناری مرده است، گیاهان خشک شده اند و صندوق پستی مملو از پست های قدیمی است. وقتی صاحب خانه می پرسد که چرا دستورالعمل ها را انجام نداده است، دوست پاسخ می دهد: «دستورالعمل های شما برای من بسیار جالب بود. در واقع، من از آنها به عنوان یک الگو در کلاس ادبیاتم استفاده کردم و هفته ها درباره آنها بحث کردیم. من انقدر در متن شما درگیر بودم که فراموش کردم وظایف را کامل کنم.» یعقوب از ما سؤالات مهمی می پرسد که بر اعمال ما به عنوان مسیحی تأثیر می گذارد: چه فایده ای دارد که باور کنیم عیسی به ما گفته است که بخشیم اگر هنوز نفرت داشته باشیم؟ و اگر هیچ نشانی از این عشق در زندگی ما وجود نداشته باشد، صحبت مداوم از عشق چه فایده ای دارد؟ گفتن همه اینها راحت تر از انجام دادن است. زندگی به عنوان یک مسیحی در یک جامعه غیر مسیحی آسان نیست. وسوسه وجود دارد که علیه اراده خدا شورش کنیم. آن را برای تسلیم شدن به خواسته های خودمان انجام دهیم. در چنین لحظاتی تئوری و عمل از هم جدا می شوند و ما به عنوان مسیحی ریاکار زندگی می کنیم. با این حال، ما نباید کلام خدا را فقط به عنوان دستورالعمل تلقی کنیم. عیسی مسیح خود کلام زنده خداست. کلام خدا نه فلسفه است و نه دستورالعمل، بلکه تاریخ زنده خداست که در زندگی ما نوشته شده است.

ایمان و محتوای ایمان ما را نمی توان از زندگی جدا کرد. وقتی عیسی در ماست، نور او به تاریکی می تابد و تأثیر می گذارد. با این وجود، با تمام وجود ما انسان هایی هستیم که در این دنیای گناه آلود زندگی می کنیم. ما مسیح نیستیم. دقیقاً به همین دلیل است که ما به دوگانگی بین شنیدن و انجام دادن نیاز داریم. با شنیدن کلام خدا اشتباهات خود را در آینه تشخیص می دهیم. و روح القدس ما را به این سمت سوق می دهد که هم به کلام خدا گوش دهیم و هم بر اساس آن زندگی کنیم.

» به جای آورنده کلام باشید، نه فقط شنونده

آن ( یعقوب ۱، ۲۲ )



وقتی فرد طبق آنچه می گوید عمل نمی کند، اعتمادمان را از دست می دهیم و دیگر نمی توانیم حرف های او را باور کنیم. این فاجعه ای است که زندگی مشترک را غیرممکن می کند. چرا فاصله اینقدر بزرگی بین حرف و عمل هست؟ در کتاب مقدس، گفتار و کردار به طور تنگاتنگ در هم تنیده شده اند و یک وحدت جدایی ناپذیر را تشکیل می دهند. این به بهترین وجه در خلقت دیده می شود: «خدا گفت و خلقت پدید آمد!» «جدایی بین حرف و عمل اولین بار توسط انسان مطرح شد و این جدایی منجر به هرج و مرج در دنیا شد. خدا به تنهایی گفتار و کردار را در یک واقعیت واحد از طریق عیسی مسیح متحد می کند. در او گفتار و کردار پیوند

گزارش نامه فعلیت شهادت مسیحیان و  
گزارش نامه انجمن کلیسای لوتری تثلیث  
در لایپزیگ کتابچه شماره ۵ سال ۲۰۲۳

# DIE BRÜCKE

Hugo Gevers  
Zollikofenstr. 21,  
04315 LEIPZIG  
Tel. 0341 2467685  
Mobil: 015771663650  
Email:  
hugo.gevers@gmail.com  
Homepage:  
www.die-bruecke-  
leipzig.de/  
Facebook:  
Die Brücke